

Gemeinderatsvorlage Nr.

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/>	AUT <input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	16.03.2006				
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR <input checked="" type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: 1,2, 2, 4,OV	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten		
		Niederschriften an: 1,2, 2, 4,OV	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		
Ordnungsnr.	Stichwort		Folgekostenberechnung		
			ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>		

Ökokonto "Pferschelwiesen"
- Änderung des FNP 98 der VVG Schramberg
- Billigung der Planung

1. Bericht

Mit Datum vom 15.11.2001 hat der GR bereits im Grundsatz beschlossen im Bereich „Pferschelwiesen“ ein Ökokonto auszuweisen und die entsprechenden Planungen voranzutreiben (SV 212/2001).

Dieser Beschluss war erforderlich nachdem der Gesetzgeber im Rahmen der Bauleitplanung den Gemeinden laut § 1a BauGB in Verbindung mit dem § 8a BNatSchG die Pflicht zur Vermeidung und zum Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft auferlegt hat.

In den Verfahren der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung (FNP und Bplan) sind daher entsprechende Eingriffs- Ausgleichsflächen auszuweisen und entsprechend zuzuordnen.

Für den Bebauungsplan „Interkommunales Industriegebiet Seedorf – Waldmössingen“ werden bereits Teile der erforderlichen Eingriffs- Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen im Ökokonto Pferschelwiesen zugeordnet.

Weitere Zuordnungen von Ökokontoflächen sind erforderlich für das Gewerbe- und Industriegebiet Webertal / Im Moos sowie das Gewerbegebiet „Brunnen“ und das Wohnbaugebiet „Holderstauden / Seele“.

Mit der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil wurde vereinbart, daß diese Maßnahmen im Gewinn „Pferschelwiesen“ erbracht werden können.

Die erforderliche Bestands- und Maßnahmenplanung für das Ökokonto wurde zwischenzeitlich vom Büro faktor gruen ausgearbeitet.

Eine weitere Abstimmung mit den erforderlichen Fachbehörden erfolgt nach den Beschlüssen der politischen Gremien.

Die geplante Bereichsabgrenzung sowie den Bestand und die geplanten Massnahmen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Pflege- und Maßnahmenplan des Büros faktor gruen vom 09.07.2005. Eine Erläuterung der geplanten Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Sitzungen.

Die Größe des Gebietes beträgt ca. 20,7 ha und ist daher auch als Ökokontofläche für Eingriffs-, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen weiterer Bebauungspläne im Stadtteil Waldmössingen gedacht.

Der Geltungsbereich wurde gegenüber der ursprünglichen Planung in 3 Bereichen aus Gründen einer besseren Vernetzung um ca. 5,4 ha erweitert .
Entsprechend ist ein neuer Beschluss zur punktuellen Änderung des FNP 98 erforderlich.

Nachdem eine räumliche und zeitliche Zuordnung der geplanten Maßnahmen zu den entsprechenden Bebauungsplänen erfolgen muss sind die entsprechenden Planungsarbeiten und Kostenermittlungen für den Haushalt 2007 erforderlich damit ein erster Bauabschnitt in 2007/ 08 realisiert werden kann.

Für die weitere planerische Bearbeitung sind im Haushalt 2006 bereits 37000.- € eingestellt.

Im Rahmen der bisherigen Vorplanung wurden Herstellungs- und Pflegekosten von ca. 220000.- € ermittelt. Eine detaillierte Planung und Kostenermittlung muss im Zusammenhang mit den weiteren Planungen erfolgen.

Die Flächen befinden sich mehrheitlich in Privatbesitz und sind größtenteils an Landwirte aus Waldmössingen verpachtet oder in deren Eigentum.

Entsprechender Grunderwerb sowie Vereinbarungen aufgrund der Pachtverhältnisse und möglicher zukünftiger Nutzungen sind erforderlich, und bedingen entsprechende Vorlaufzeiten bevor mit einem Ausbau begonnen werden kann.

2. Beschlussvorschlag

- 2.1 Der Pflege- und Entwicklungsplanung „ Pferschelwiesen “ des Büros faktor gruen vom 09.07.2006 wird im Grundsatz zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die entsprechenden Planungsarbeiten und Kostenermittlungen voranzutreiben.
- 2.2 Die Verwaltung wird beauftragt den erforderlichen Grunderwerb zu tätigen und mit den bewirtschaftenden Landwirten hinsichtlich bestehender Pachtverträge und einer späteren Nutzung entsprechende Vereinbarungen zu treffen.
- 2.3 Der FNP 98 der VG Schramberg wird im Bereich „ Pferschelwiesen “ im Rahmen der punktuellen Änderung fortgeschrieben.
Die im Übersichtslageplan vom 18.10.2001 / erg. am 01.03.2006 dargestellten Flächen werden im FNP als „ Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Erholung der Landschaft „ ausgewiesen.

Schramberg, den 01.03.2006

Fachbereich Umwelt und Technik

Kammergruber

Krause

Rosenbohm

Gesehen :

OV Schmid

FB 1.2 Hug

**3. Aufnahme auf die Tagesordnung der Sitzung des OR am 06.03.2006
AUT am 16.03.2006
GR am 23.03.2006**

Dr. Herbert O.Zinell
Oberbürgermeister

Anlagen :

Auszug FNP 98 Bestand und geplante Änderung vom 23.01.2004 erg. 01.03.2006
Pflege – und Entwicklungsplan faktor gruen vom 09.07.2005